Sitzungsprotokoll

über die am Donnerstag, dem 30. Oktober 2008 um 19.30 Uhr im Volkshaus abgehaltene

29. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 20.47 Uhr

Anwesend:	Bgm. Hans-Jürgen Resel	
	Vizebgm. Ewald Beigelbeck	
	Gf.Gde.Rat Maria Gruber	bis TOP 10.a) anwesend
	Gf.Gde.Rat Alois Eder	
	Gf.Gde.Rat Franz Maierhofer	
	Gf.Gde.Rat Franz Schönbichler	
	Gf.Gde.Rat Josef Motusz	
	Gf.Gde.Rat Hubert Lechner	
	Gf.Gde.Rat Ing. Gerald Aichwalder	
	Gde.Rat Andreas Hürner	
	Gde.Rat Eveline Hörmann	bis TOP 10.a) anwesend
	Gde.Rat Karl Schmoll	
	Gde.Rat Ignaz Resel	
	Gde.Rat Josef Schießl	
	Gde.Rat Maria Engel	bis TOP 10.a) anwesend
	Gde.Rat Thomas Höbling	
	Gde.Rat Ernst Riedl	
	Gde.Rat Hermann Buresch	
	Gde.Rat Ing. Johannes Eßmeister	ab TOP 4.) anwesend
	Gde.Rat Anton Hackl	
	Gde.Rat Marion Löcker	ab TOP 4.) anwesend
Vorsitz:	Bgm. Hans-Jürgen Resel	
Entschuldigt:	Gde.Rat Kurt Starkl	
	Gde.Rat Erich Wolf	
Unentschuldigt:	-	
Schriftführer:	VB Franz Prankl	

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

01 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls.
02 Beratung und Beschlussfassung über Beitritt zur Dorferneuerung für die Katastralgemeinden Ritzengrub, Grimmegg und Aichbach.
03 Beratung und Beschlussfassung über Straßenbau- und Verkehrsmaßnahmen am Hauptplatz.
04 Beratung und Beschlussfassung über Verkehrsmaßnahmen in der Parkstraße.
05 Grundsatzbeschluss über Schaffung eines Service-Info-Points im Center Leonhofen.
06 Genehmigung eines Pachtvertrages.
07 Beratung und Beschlussfassung über den 2. Nachtragsvoranschlag 2008.
08 Berichte der Ausschussobleute.

Nichtöffentliche Sitzung:

09 Beratung über Wirtschaftskooperation.
10 Grundsatzbeschluss über Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung sowie deren finanziellen Beteiligung.
11 Beratung und Beschlussfassung über eine Berufung im Bauverfahren.
12 Personalangelegenheiten.

Erledigung

Bgm. Resel eröffnet die Sitzung, zu der die Einladung rechtzeitig mittels Kurrende ergangen ist. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates.

Bgm. Resel bringt folgende Dringlichkeitsanträge ein:

Öffentliche Sitzung:

7.a) **Beratung und Beschlussfassung betreffend Wehranlage am Mankfluss.**

7.b) **Genehmigung von Bestandsverträgen.**

Nichtöffentliche Sitzung:
10.a) **Beratung und Beschlussfassung über Anmietung eines Geschäftslokales.**

Begründung:
In allen vorliegenden Fällen ist eine umgehende Erledigung erforderlich.
Beschluss:
Die Tagesordnungspunkte 7.a) und 7.b) werden in die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung und der Tagesordnungspunkt 10.a) in die nichtöffentliche Sitzung aufgenommen.
Abstimmung: Einstimmig.

Gegen die nunmehr festgesetzte Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 1.) - Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls.

Das Protokoll der 28. Gemeinderatssitzung vom 11. September 2008 wird vom Gemeinderat genehmigt und von den anwesenden Klubsprechern unterfertigt.

Punkt 2.) - Beratung und Beschlussfassung über Beitritt zur Dorferneuerung für die Katastralgemeinden Ritzengrub, Grimmegg und Aichbach.

Auf Vorschlag der Mitglieder der Dorferneuerung soll nun auch ab 2009 eine Mitgliedschaft für die „Außen-KG's" angestrebt werden, um auch hier geförderte Aktivitäten setzen zu können; Kosten für die Mitgliedschaft ca. 1.100 Euro jährlich.
Infoabende und Dorfgespräche sollen 2009 durchgeführt werden.
Beschluss
Beitritt zur NÖ Dorferneuerung für die Katastralgemeinden Ritzengrub, Grimmegg und Aichbach ab 1. Juli 2009.
Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 3.) - Beratung und Beschlussfassung über Straßenbau- und Verkehrsmaßnahmen am Hauptplatz.

Die Straßenbau- und Verkehrsmaßnahmen am Hauptplatz (Nähe Volksbank), die zuvor unter Zugrundelegung einer Planung verkehrsrechtlich bewilligt wurden, haben bereits begonnen. Auch mit den Fraktionsobleuten wurde Rücksprache gehalten.

Der 1. Abschnitt umfasst den Bereich B215 (Kreuzung Wieselburger Straße bis Einmündung Alle-Durchfahrt sowie Drogerie bis Volksbank) mit Einbindung eines ausgeleuchteten Fußgängerübergangs.
Die Arbeiten werden durch die Straßenmeisterei Mank durchgeführt. Die Beleuchtung wird durch die Fa. Rießner installiert. Die Randsteinleisten werden von der Fa. Hürner geliefert. Pflasterrandsteine kommen vom Eigenbestand.
Dieser 1. Abschnitt umfasst ein Kostenvolumen von rund 30.000 Euro und wird noch heuer umgesetzt.
Der 2. Abschnitt umfasst den Bereich B215 (Einmündung Alle-Durchfahrt bis Behördenparkplatz gegenüber Gemeindeamt) und beinhaltet eine Umgestaltung der vorhandenen Bushaltestelle zur Gewährleistung der verkehrsrechtlichen Voraussetzungen; Kostenpunkt rund 25.000 Euro.
Der 2. Abschnitt soll im Jahr 2009 umgesetzt werden. Auch dieser Bereich wurde verkehrsrechtlich bewilligt.
Die Preisangaben basieren auf einer Kostenschätzung der Straßenmeisterei Mank.
Beschluss
Die Durchführung der 2 Bauabschnitte am Hauptplatz in einer Größenordnung von Euro 55.000,-- in den Budgetjahren 2008 und 2009 wird genehmigt.
Es wird noch ein Vergleichsangebot aus der Privatwirtschaft eingeholt.
Bei künftigen Straßenbauten durch die Straßenmeisterei Mank soll jedenfalls vor Beschlussfassung ein Vergleichsangebot aus der Privatwirtschaft vorliegen.
Abstimmung: 18 JA-Stimmen, 1 Gegenstimme (Gde.Rat Riedl).

Punkt 4.) - Beratung und Beschlussfassung über Verkehrsmaßnahmen in der Parkstraße.

Vizebgm. Beigelbeck berichtet über die letzte Verkehrsverhandlung betreffend der Verkehrsmaßnahmen im gesamten Verlauf der Parkstraße.
Vom Verkehrssachverständigen gibt es die Empfehlung der Aufhebung der Vorrangtafeln, Stop-Tafeln sowie Halte-und Parkverbote. Es soll nur mehr die 30-er Zone mit Rechtsregel gelten. Auch die Möglichkeit einer Wohnstraße wäre gegeben.
All diese Maßnahmen sind jedoch im Entscheidungsbereich der Gemeinde (Gemeinderat) und es wurde am 28. Oktober 2008 mit den Anrainern der Parkstraße und Urbachsieldung eine Besprechung durchgeführt. Es wurden 102 Haushalte zu dieser Besprechung geladen.
Vizebgm. Beigelbeck berichtet über das Ergebnis der Besprechungen.
Die direkt betroffenen Anrainer haben sich mehrheitlich für eine Tempo 30-Zone ausgesprochen. Nur ein kleiner Teil war für die Widmung Wohnstraße.

Gde.Rat Ing. Eßmeister hat sich verspätet und nimmt an der Sitzung teil.
Es sind nun 20 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Gde.Rat Hackl weist hin, dass es die 30-er Regelung schon 2 Jahre gäbe.
In der Parkstraße herrscht ein Durchzugsverkehr. Durch die errichteten Wohnblöcke hat sich das Verkehrsaufkommen noch erhöht.
Mit einer Wohnstraße könne man den Durchzugsverkehr wirkungsvoll eleminieren.

Gde.Rat Löcker hat sich verspätet und nimmt an der Sitzung teil.
Es sind nun 21 Gemeinderatsmitglieder anwesend.
Beschluss
Die Verkehrsmaßnahmen in der Parkstraße werden generell im gesamten Straßenverlauf mit einer Tempo 30-Zone mit „Rechtsregel“ beschlossen.
Weiters soll ein LKW-Fahrverbot (über 3,5 Tonnen) – ausgenommen Zustelldienst – verordnet werden.
Abstimmung: 19 JA-Stimmen, 2 Gegenstimmen (Gde.Rat Hackl, Gde. Rat Löcker)

Gde.Rat Hackl und Gde.Rat Löcker sprechen sich für die Widmung „Wohnstraße“ aus.

Vizebgm. Beigelbeck betont, dass bei Wiedervorliegen der Möglichkeit einer „privaten“ Verkehrsüberwachung dieser Abschnitt gezielt überwacht werden soll.

Punkt 5.) - Grundsatzbeschluss über Schaffung eines Service-Info-Points im Center Leonhofen.

Bgm. Resel berichtet, dass mit finanzieller Unterstützung der NÖ Dorferneuerung ein Service-Info-Point im Center Leonhofen eingerichtet werden könnte. Der „LEO Treffpunkt“ ist ein „Info-Service-Point“ rund um den Schwerpunkt „Gesundheit & Tourismus“ sowie ein Kommunikationsplatz für alle Generationen; Kosten zwischen 30.000 und 40.000 Euro. Rund 2/3 der Fläche sollen an eine private Interessentin vermietet werden. Der Mietvertrag wird in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung behandelt.
Beschluss
Der Service-Info-Point mit Gesamtkosten in Höhe von rund 30.000 bis 40.000 Euro soll errichtet werden.
Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 6.) - Genehmigung eines Pachtvertrages.

Das Pachtverhältnis mit Gasthaus Karner für die Küche Volkshaus soll nach dem 31. Dezember 2008 bis zum Abbruch des Alttraktes Volkshaues weiter geführt werden.
Beschluss
Der vorliegende Pachtvertrags-Entwurf mit Gasthaus Karner wird genehmigt.
Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 7.) - Beratung und Beschlussfassung über den 2. Nachtragsvoranschlag 2008.

Es liegt der Entwurf für den 2. Nachtragsvoranschlag 2008 vor.
Während der Auflagefrist sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt.
Auf Grund der in Aussicht gestellten Bedarfsmittel des Landes NÖ für die Abwicklung von A.o. Vorhaben 2008 ist die Beschlussfassung eines Nachtragsvoranschlages erforderlich.
Das Gesamtbudget 2008 würde sich folgender Maßen verändern:

	2. Nachtrags-VA	VA 2008(1.NTV)	VA2008+2.NTV
Ordentlicher Haushalt	-,--	4.521.200	4.521.200
Außerordentlicher Haushalt	40.000	1.722.900	1.762.900
Gesamtbudget	**40.000**	**6.244.100**	**6.284.100**

Eine Veränderung im Darlehensbereich ist nicht erforderlich.
Beschluss
Der Gemeinderat genehmigt nach Beratung den vorliegenden 2. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2008.
Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 7.a) - Beratung und Beschlussfassung betreffend Wehranlage am Mankfluss.

Bgm. Resel berichtet über eine durchgeführte Besprechung betreffend der Wehranlage am Mankfluss in Gassen im Zuge des Auflassungsverfahrens des Mühlbaches.
Hinsichtlich dem Mühlbach hat der NÖ Naturschutzbund großes Interesse an der Erhaltung wegen der dortigen Muschelpopulation gezeigt.
Leiter dieser Besprechung war Herr Mag. Kemetmüller von der BH Melk.
Die Marktgemeinde hat im Jahr 2006 einen Beschluss gefasst, wonach die Wehranlage übernommen wird bzw. diese nicht verändert werden darf (die Brücke Thal dürfe dadurch nicht beeinträchtigt werden) und auch keine Kosten für die Marktgemeinde anfallen.

Im Zuge des Wasserrechtsverfahrens ist auch die Errichtung einer Fischaufstiegshilfe zu klären.
Die Arbeiten für die Errichtung einer Fischaufstiegshilfe könnte die Abt. WA4 (Bautrupp Melk-Wasserverband) durchführen. Auch der Fischereiberechtigte würde sich mit einer Materialleistung beteiligen.
Hinsichtlich Mühlbach findet noch eine Besprechung der BH Melk mit NÖ Naturschutzbund und den Grundbesitzern Schmied, Saupriegl und Mattes statt.
Beschluss
In Ergänzung zum bereits gefassten Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahre 2006 spricht sich der Gemeinderat für die Errichtung einer Fischaufstiegshilfe aus.
Es werden 20 % der Kosten übernommen.
Die vorhandene Wehr darf nicht verändert werden, um die Thalbrücke nicht zu gefährden.
Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 7.b) - Genehmigung von Bestandsverträgen.

Bgm. Resel berichtet über die vorliegenden Vertragsentwürfe vom Notariat Mank betreffend dem Projekt „Pfarrgebäude-Sanierung“ – „Förderklasse“.
Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst schließt einen Bestandsvertrag mit der Pfarrkirche St. Leonhard (Mietdauer 20 Jahre) sowie einen Unterbestandsvertrag mit der Allgemeinen Sonderschule Mank (vorerst auf 4 Jahre) zu den bereits im Grundsatzbeschluss festgelegten Bedingungen ab. Die Vertragsunterfertigung findet voraussichtlich am 21. November 2008 statt.
Beschluss
Die beiden vorliegenden Vertragsentwürfe, eingelangt am 24. Oktober 2008, werden genehmigt.
Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 8.) - Berichte der Ausschussobleute.

Bgm.Resel:
17. November – Kleinregion Melktal – Präsentation des Einkaufsführers
Einladungen werden verteilt
Höger-Areal – mit den Anrainern vom Melkfeld hat es ein Gespräch gegeben und es wurde der Bebauungsentwurf von der GEDESAG vorgestellt
Lokal Hauptplatz/Kaiserstraße – Anrainergespräch hat statt gefunden
die vom Besitzer angebrachten Bügel zum öffentliche Gut Kaiserstraße wurden unter Gefahr in Verzug von der Gemeinde abmontiert
die Gewerbebehörde wird über die Bedenken der Anrainer (Lärm etc.) informiert
Gemeindegrenzänderung – das Grundstück für die FF Diesendorf wird ab 1.1.2009 vom Gemeindegebiet Ruprechtshofen in das Gemeindegebiet St. Leonhard am Forst übertragen
FF-Haus Diesendorf – ein Informationsgespräch mit dem Kommando hat statt gefunden

Vizebgm. Beigelbeck:
FF-Auto – das Auto wird fertig gestellt – der Gemeindeanteil wurde bereits bezahlt
Lunzen-Bushaltestelle – die Anrainer bzw. Nutzer der Bushaltestelle werden zu einem Gespräch geladen
Hauptschule – der kleine Turnsaal wurde saniert
Sicherheitstag – 95 Personen von St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen nahmen an der Informationsveranstaltung im Volkshaus teil
Adventdorf – Gespräch mit den Gewerbetreibenden hat statt gefunden
Abwasserverband – die Anteile der Einwohnergleichwerte werden zwischen den beiden Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst angepasst

Gde.Rat Riedl:
Kassaprüfung – findet voraussichtlich am 24. November statt;
die Mitglieder des Ausschusses erhalten rechtzeitig eine Einladung

Allee-Straße – es fehlen die Kurzparkzonentafeln sowie die Markierung;
es sollte überlegt werden die Zone überhaupt aufzuheben

GGR Lechner:
Kindergarten – Sanierung Außenanlagen (Holzturm)
Kostenpunkt rund 2.000 Euro
Anfrage Schienenradl / Bauverbotszone

Gde.Rat Ing. Eßmeister betont, dass Ende November die Benützungsbewilligungs-Verhandlung stattfindet. Die Eigentümerfrage ist noch nicht geklärt.
Derzeit ist die Schiene nicht stillgelegt und auch der Betrieb nicht eingestellt.
Am Rechtsstatus habe sich nach wie vor nichts geändert.

GGR Gruber:
31. Oktober - Vernissage um 19.30 h in der Schlossgalerie

Gde.Rat Ing. Eßmeister:
Amtshaus – der Mauersockel sollte saniert werden
Behandlung im nächsten Bauausschuss

Gde.Rat Hürner:
Fernwärmeversorgung – Straßenwiederinstandsetzung
die FWG soll schriftlich auf eine ordnungsgemäße Straßenwiederherstellung hingewiesen werden
In der Debatte wird hingewiesen, dass bei den laufenden Baustellen vor dem Winter eine prov. Straßenwiederinstandsetzung gewährleistet sein muss.

Bgm. Resel berichtet über das Ableben von Herrn Franz Poscher, welcher von 1970 bis 1979 Gemeinderatsmitglied in St. Leonhard am Forst war. Langjährige Mitgliedschaften bei Feuerwehr (Ehrenkommandant), Rotes Kreuz, Jagdausschuss etc. kennzeichneten seinen Lebensweg.
Das Begräbnis findet kommenden Dienstag um 14.00 Uhr statt.
Die Mitglieder des Gemeinderates werden um zahlreiche Teilnahme am Begräbnis gebeten.

Dieses Protokoll bedarf der Genehmigung durch den Gemeinderat in der nächsten Gemeinderatssitzung !